

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Streifen Spray Honig und Zitrone 8,75 mg/Dose Spray zur Anwendung in der Mundhöhle, Lösung Flurbiprofen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist **Streifen Spray Honig und Zitrone** und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von **Streifen Spray Honig und Zitrone** beachten?
3. Wie ist **Streifen Spray Honig und Zitrone** anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Streifen Spray Honig und Zitrone** aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Streifen Spray Honig und Zitrone und wofür wird es angewendet?

Der Wirkstoff ist: Flurbiprofen. Flurbiprofen gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) genannt werden und wirken, indem sie die Reaktion des Körpers auf Schmerzen, Schwellung und Fieber verändern.

Streifen Spray Honig und Zitrone wird zur kurzfristigen Linderung der Symptome von Halsschmerzen wie Schmerzen, Schluckbeschwerden und Schwellung angewendet bei Erwachsenen ab 18 Jahren.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Streifen Spray Honig und Zitrone beachten?

Streifen Spay Honig und Zitrone darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Flurbiprofen, andere nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR), Aspirin (Acetylsalicylsäure) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie in der Vergangenheit nach der Einnahme von nicht-steroidalen Antirheumatika (NSAR) oder Aspirin (Acetylsalicylsäure) eine allergische Reaktion hatten; z. B. Asthma, pfeifende Atmung, Juckreiz, laufende Nase, Hautausschläge, Schwellung.
- wenn Sie zurzeit ein Magengeschwür oder eine Magenblutung oder Darmgeschwüre haben oder dies in der Vergangenheit mindestens zweimal der Fall war.
- wenn Sie jemals eine schwere Kolitis (Darmentzündung) hatten.
- wenn Sie jemals nach der Einnahme von NSAR Blutgerinnungsstörungen oder Probleme mit Blutungen hatten.
- wenn Sie in den letzten drei Monaten einer Schwangerschaft sind.
- wenn Sie an schwerer Herzinsuffizienz, schwerer Niereninsuffizienz oder schwerer Leberinsuffizienz leiden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Streifen Spray Honig und Zitrone anwenden,

- wenn Sie bereits andere nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) oder Aspirin (Acetylsalicylsäure) einnehmen.
- wenn Sie eine Tonsillitis (Mandelentzündung) haben oder eine bakterielle Rachenentzündung vermuten (da Sie möglicherweise Antibiotika benötigen).
- wenn Sie eine Infektion haben – siehe Abschnitt „Infektionen“ unten.

- wenn Sie schon älter sind (da Sie möglicherweise anfälliger für Nebenwirkungen sein könnten).
- wenn Sie Asthma haben oder in der Vergangenheit hatten oder an Allergien leiden.
- wenn Sie eine Hauterkrankung haben, die systemischer Lupus erythematoses oder Mischkollagenose genannt wird.
- wenn Sie Bluthochdruck (Hypertension) haben.
- wenn Sie in der Vergangenheit eine Darmerkrankung hatten (wie Colitis ulcerosa, Morbus Crohn).
- wenn Sie Herz-, Nieren- oder Leberprobleme haben.
- wenn Sie einen Schlaganfall hatten.
- wenn Sie in den ersten 6 Monaten der Schwangerschaft sind oder stillen.

Infektionen

Nicht-steroidale entzündungshemmende Arzneimittel (NSAIDs) können Anzeichen von Infektionen wie Fieber und Schmerzen verschleiern. Dies kann eine angemessene Behandlung der Infektion verzögern, was zu einem erhöhten Komplikationsrisiko führen kann. Wenn Sie dieses Arzneimittel einnehmen, während Sie an einer Infektion leiden, und die Symptome der Infektion anhalten oder sich verschlimmern, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt oder Apotheker.

Während der Anwendung von Strepfen Spray Honig und Zitrone

- Beim ersten Anzeichen irgendeiner Hautreaktion (Ausschlag, Abschälen, Blasenbildung) oder einem anderen Anzeichen einer allergischen Reaktion brechen Sie die Anwendung des Sprays ab und wenden Sie sich sofort an einen Arzt.
- Teilen Sie Ihrem Arzt alle ungewöhnlichen Symptome im Bauch mit (insbesondere Blutungen).
- Wenn sich Ihre Symptome nicht bessern oder schlimmer werden, oder wenn neue Symptome auftreten, sprechen Sie mit einem Arzt.
- Arzneimittel wie Flurbiprofen können mit einem geringfügig erhöhten Risiko auf Herzanfall oder Schlaganfall in Zusammenhang gebracht werden. Jedes Risiko ist bei höheren Dosen oder langfristiger Behandlung wahrscheinlicher. **Sie dürfen die empfohlene Dosis oder Dauer der Behandlung nicht überschreiten** (siehe Abschnitt 3).

Kinder

Dieses Arzneimittel darf bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Strepfen Spray Honig und Zitrone zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Insbesondere

- andere nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR), einschließlich Cyclooxygenase-2-selektiver Inhibitoren gegen Schmerzen oder Entzündung, da diese das Risiko auf Blutungen in Magen oder Darm erhöhen können.
- Warfarin, Aspirin (Acetylsalicylsäure) und andere Blutverdünner oder Arzneimittel zur Hemmung der Blutgerinnung.
- ACE-Hemmer, Angiotensin-II-Antagonisten (Arzneimittel, die den Blutdruck senken).
- Diuretika (Wassertabletten), einschließlich Kalium-sparender Diuretika.
- SSRI (selektive Serotonin-Reuptake-Hemmer) bei Depression.
- Herzglykoside (bei Herzproblemen) wie Digoxin.
- Ciclosporin (zur Verhinderung von Organabstoßung nach einer Transplantation).
- Kortikosteroide (zur Linderung einer Entzündung).
- Lithium (bei affektiven Störungen).
- Methotrexat (bei Psoriasis, Arthritis und Krebs).
- Mifepriston (zum Abbruch einer Schwangerschaft). NSAR sollten 8 bis 12 Tage nach der Einnahme von Mifepriston nicht angewendet werden, da sie die Wirkung von Mifepriston einschränken können.
- orale Antidiabetika.
- Phenytoin (bei Epilepsie).
- Probenecid, Sulfinpyrazon (bei Gicht und Arthritis).
- Chinolon-Antibiotika (bei bakteriellen Infektionen) wie Ciprofloxacin, Levofloxacin.

- **Tacrolimus** (Immunsuppressivum nach Organtransplantationen).
- Zidovudin (bei HIV).

Anwendung von Strepfen Spray Honig und Zitrone zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Vermeiden Sie Alkohol während der Anwendung dieses Arzneimittels, da dies das Risiko auf Magen- oder Darmblutungen erhöhen kann.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

- Sie dürfen dieses Arzneimittel in den letzten 3 Monaten der Schwangerschaft nicht anwenden.
- Wenn Sie in den ersten 6 Monaten der Schwangerschaft sind oder stillen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden.

Flurbiprofen gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die die Fruchtbarkeit bei Frauen beeinträchtigen können. Diese Wirkung ist umkehrbar, wenn das Arzneimittel nicht länger angewendet wird. Es ist unwahrscheinlich, dass die gelegentliche Anwendung dieses Arzneimittels die Wahrscheinlichkeit, mit der Sie schwanger werden, beeinflusst. Sprechen Sie aber dennoch mit Ihrem Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden, wenn Sie Schwierigkeiten haben, schwanger zu werden.

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Dieses Arzneimittel sollte Ihre Fähigkeit, ein Fahrzeug zu führen oder Maschinen zu bedienen, nicht beeinflussen. Schwindel und Sehstörungen sind jedoch mögliche Nebenwirkungen nach der Einnahme von NSAR. Wenn Sie diese Wirkungen verspüren, dürfen Sie keine Fahrzeuge führen oder Maschinen bedienen.

Wichtige Informationen zu einigen Inhaltsstoffen von Strepfen Spray Honig und Zitrone

Dieses Arzneimittel enthält Methylparahydroxybenzoat (E 218) und Propylparahydroxybenzoat (E 216), Diese Substanzen können allergische Reaktionen verursachen (möglicherweise verzögert).

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosis, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

Dieses Arzneimittel enthält einen Duftstoffe mit Anisyl alcohol, Citral, Citronellol, d-Limonen, Geraniol und Linalool. Anisyl alcohol, Citral, Citronellol, d-Limonen, Geraniol und Linalool können allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Wie ist Strepfen Spray Honig und Zitrone anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Empfohlene Dosis

Erwachsene ab 18 Jahren:

Alle 3 bis 6 Stunden nach Bedarf eine Dosis von 3 Sprühstößen auf die hintere Rachenwand, bis maximal 5 Dosen innerhalb von 24 Stunden.

Eine Dosis (3 Sprühstöße) enthält 8,75 mg Flurbiprofen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nicht bei Kindern oder Jugendlichen unter 18 Jahren anwenden.

Nur zur Anwendung in der Mundhöhle.

- Sprühen Sie nur auf die hintere Rachenwand.
- Während des Sprühens nicht einatmen.
- Wenden Sie nicht mehr als 5 Dosen (15 Sprühstöße) innerhalb von 24 Stunden an.

Strepfen Spray Honig und Zitrone ist nur zur **kurzfristigen Anwendung** bestimmt.

Zur Linderung der Symptome sollte die niedrigste wirksame Dosis für die kürzeste erforderliche Dauer angewendet werden. Wenn Sie an einer Infektion leiden, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt oder Apotheker, sofern die Symptome (wie Fieber und Schmerzen) andauern oder sich verschlimmern (siehe Abschnitt 2). Wenn eine Reizung im Mund auftritt, sollte die Behandlung mit Flurbiprofen abgebrochen werden.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nicht länger als 3 Tage anwenden, es sei denn, Ihr Arzt hat Ihnen dazu geraten.

Wenn sich Ihre Symptome nicht bessern, wenn es Ihnen schlechter geht, oder wenn neue Symptome auftreten, sprechen Sie mit einem Arzt oder Apotheker.

Vorbereitung der Pumpe

Wenn Sie die Pumpe zum ersten Mal verwenden (oder nach Aufbewahrung über längere Zeit), müssen Sie die Pumpe zuerst vorbereiten.

Richten Sie die Pumpe von sich weg und sprühen Sie mindestens viermal, bis ein feiner, gleichmäßiger Nebel produziert wird. Die Pumpe ist dann vorbereitet und gebrauchsfertig. Wenn das Produkt längere Zeit nicht verwendet wird, richten Sie die Düse von sich weg und sprühen Sie mindestens einmal, sodass ein feiner, gleichmäßiger Nebel produziert wird. Stellen Sie immer sicher, dass ein feiner, gleichmäßiger Nebel produziert wird, bevor Sie das Präparat dosieren.

Anwendung des Sprays

Richten Sie die Düse auf die hintere Rachenwand.

Richtig



Falsch



Mit einer raschen Bewegung drücken Sie **dreimal** auf die Pumpe, wobei Sie die Pumpe jedes Mal voll eindrücken, während Sie den Finger zwischen den einzelnen Sprühstößen immer von der Spitze der Pumpe abnehmen.



Während des Sprühens nicht einatmen.

Wenn Sie eine größere Menge von Strepfen Spray Honig und Zitrone angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von Strepfen Spray Honig und Zitrone angewendet haben, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245)

Konsultieren Sie einen Arzt oder Apotheker oder gehen Sie direkt zum nächsten Krankenhaus.

Mögliche Symptome einer Überdosierung sind Übelkeit oder Erbrechen, Bauchschmerzen oder seltener Durchfall. Tinnitus, Kopfschmerzen und gastrointestinale Blutungen können ebenfalls auftreten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

BRECHEN Sie die Anwendung dieses Arzneimittels AB und wenden Sie sich sofort an einen Arzt,

wenn Sie Folgendes feststellen:

- Schwere Formen von Hautreaktion wie bullöse Reaktionen, einschließlich von Stevens-Johnson-Syndrom und toxischer epidermaler Nekrolyse (seltene Erkrankungen aufgrund schwerer unerwünschter Reaktionen auf Arzneimittel oder Infektion, bei denen Haut und Schleimhaut stark reagieren). *Frequenz: nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)*
- Anzeichen von Überempfindlichkeit und Hautreaktionen wie Rötung, Schwellung, Abschälen, Blasenbildung, Abschuppen oder Geschwürbildung auf Haut und Schleimhaut. *Frequenz: Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen)*
- Anzeichen einer allergischen Reaktion wie Asthma, unerklärliche pfeifende Atmung oder Kurzatmigkeit, Juckreiz, laufende Nase oder Hautausschläge. *Frequenz: Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen)*

Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie eine der folgenden Nebenwirkungen oder andere, nicht angeführte Wirkungen feststellen:**Häufig** (*kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen*)

- Schwindel, Kopfschmerzen
- Halsreizung
- Mundgeschwüre, Schmerzen oder Taubheitsgefühl im Mund
- Halsschmerzen
- Beschwerden (warmes oder brennendes Gefühl oder Prickeln) im Mund
- Übelkeit und Durchfall
- Prickeln und Juckreiz in der Haut

Gelegentlich (*kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen*)

- Schläfrigkeit
- Blasenbildung in Mund oder Rachen, Taubheitsgefühl im Rachen
- Aufgeblähter Magen, Bauchschmerzen, Blähungen, Verstopfung, Verdauungsstörung, Erbrechen
- Mundtrockenheit
- Brennendes Gefühl im Mund, veränderte Geschmacksempfindung
- Fieber, Schmerzen
- Schläfrigkeit oder Einschlafstörungen
- Verschlimmerung von Asthma, pfeifende Atmung, Kurzatmigkeit
- Eingeschränkte Empfindung im Rachen

Nicht bekannt (*Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar*)

- Anämie, Thrombozytopenie (niedrige Anzahl von Blutplättchen im Blut, was zu Blutergüssen und Blutungen führen kann)
- Schwellung (Ödem), Bluthochdruck, Herzinsuffizienz oder Herzanfall
- Hepatitis (Entzündung der Leber)

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über:

Belgien:

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

www.afmps.be

Abteilung Vigilanz:

Website: www.notifierunefetindesirable.be

e-mail: adr@fagg-afmps.be

Luxemburg:

Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy ou Division de la pharmacie et des médicaments de la Direction de la santé

Site internet : www.guichet.lu/pharmacovigilance

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Strepfen Spray Honig und Zitrone aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Packung nach **EXP** angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht im Kühlschrank lagern oder einfrieren.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach Anbruch nicht länger als 6 Monate verwenden.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Strepfen Spray Honig und Zitrone enthält:

Der Wirkstoff ist: Flurbiprofen. Eine Dosis (3 Sprühstöße) enthält 8,75 mg Flurbiprofen, entsprechend 16,2 mg/ml Flurbiprofen.

Die sonstigen Bestandteile sind: Betadex, Dinatriumphosphat-Dodecahydrat, Citronensäure-Monohydrat, Methylparahydroxybenzoat (E 218), Propylparahydroxybenzoat (E 216), Natriumhydroxid, Honig-Geschmack (enthält Aromastoff (e), Aromazubereitung (en) Propylenglykol (E1520)), Zitronenaroma (enthält Aromastoff (e), Aromazubereitung (en) Propylenglykol (E1520)), N,2,3-Trimethyl-2-Isopropylbutanamid, Saccharin-Natrium, Hydroxypropylbetadex und gereinigtes Wasser.

Wie Strepfen Spray Honig und Zitrone aussieht und Inhalt der Packung

Das Spray zur Anwendung in der Mundhöhle, Lösung, ist eine klare, farblose bis leicht gelbe Lösung, die nach Kirschen und Minze schmeckt.

Strepfen Spray Honig und Zitrone 8,75 mg besteht aus einer Lösung in einer weißen, opaken HDPE-Flasche mit einer Mehrkomponenten-Pumpeinheit und einer Schutzkappe aus Polypropylen. Jede Flasche enthält 15 ml Lösung was ungefähr 83 Sprühstöße ergibt.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Reckitt Benckiser Healthcare (Belgium) NV/SA.,
Researchdreef 20,
B-1070 Brüssel

Hersteller

RB NL Brands B.V.,
Schiphol Boulevard 207,
1118 BH Schiphol,
Niederlande

Zulassungsnummer

BE550693
LU: 2020040105

Art der Abgabe

Apothekenpflichtig.

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

AT	Strepsils Honig & Zitrone 8,75 mg/Dosis Spray zur Anwendung in der Mundhöhle, Lösung
BE	Strepfen Spray Honing en Citroen 8,75 mg/dose spray voor oromucosal gebruik, oplossing / Strepfen Spray Miel et Citron 8,75 mg/dose, solution pour pulvérisation buccale / Strepfen Spray Honig und Zitrone 8,75 mg/dose, zur Anwendung in der Mundhöhle, Lösung
BG	Стрепсилс Интензив Мед и Лимон 8,75 mg/доза спрей за устна лигавица, разтвор
HR	Strepfen s okusom meda i limuna za odrasle, 8,75 mg po dozi, sprej za usnu sluznicu, otopina
CY	Strepfen Direct Honey & Lemon
CZ	Strepfen Sprej Med a Citron
DK	Strefzap Honning og Citron
EE	Strepsils Intensive Honey & Lemon
FI	Strefen Hunaja & Sitruuna 16,2 mg/ml sumute suuonteloon, liuos
DE	Dobendan Direkt Flurbiprofen Spray Honig- und Zitronengeschmack
GR	Strepfen Direct Honey and Lemon
HU	Strepfen DIREKT méz és citrom ízű 16,2 mg/ml szájnyálkahártyán alkalmazott oldatos spray
IS	Strefen Honung & Citron 16,2 mg/ml munnholsúði, lausn
IE	Strepsils Intensive Honey & Lemon 8.75 mg/dose Oromucosal Spray.
IT	BENACTIVDOL GOLA ANTINFIAMMATORIO
LV	Strepsils Intensive Honey & Lemon
LT	Strefen Honey & Lemon
LU	Strepfen Spray Miel et Citron 8,75 mg, solution pour pulvérisation buccale
NL	Strepfen Citroen & Honing Suikervrij 8,75 mg keelspray
NO	Strefen 8,75 mg/dose munnspray, oppløsning med honning- og sitronsmak
PO	Strepsils Intensive Direct o smaku miodu i cytryny
PL	Strepfen Spray Mel e Limão
RO	Strepsils Intensiv Miere și Lămâie 8,75 mg/doză spray bucofaringian, soluție
SI	Strepfen za odrasle z okusom medu in limone 8,75mg/odmerek oralno pršilo, raztopina
SK	Strepfen strej Med a Citrón 8,75mg / dávka orálna roztoková aerodisperzia
ES	Strefen Spray 8,75mg/dosis solución para pulverización bucal sabor miel y limón
SE	Strefen Honung & Citron
UK	Strefen Honey & Lemon flavour 8.75mg/dose Oromucosal spray

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 10/2023

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 03/2024.